

Hölstein



Die Bauarbeiten an der Hauptstrasse nähern sich ihrem Ende

In der Nacht vom nächsten Montag, 6. Juli kommt es an

der Hauptstrasse zu Nachtarbeiten. In einzelnen Abschnitten wird zwischen den Schienen der Waldenburgerbahn neuer Belag eingebaut. Dazu muss der Betriebsschluss der WB abgewartet werden. Ab ca. 1.30 Uhr wird während rund drei Stunden Baustellenbetrieb herrschen. Soweit möglich wird auf das Nachtruhebedürfnis der Anwohnerschaft Rücksicht genommen. Eine gewisse Störung kann aber nicht vermieden werden.

Und dann ist programmgemäss die Zeit des Wartens und der langen Warteschlangen an der Hauptstrasse bald einmal vorbei. Eine der grössten Herausforderungen ist am Schluss noch der Einbau des neuen Strassenbelages. Dafür muss die Hauptstrasse nämlich einen ganzen Tag lang gesperrt werden. Damit die Auswirkungen auf der stark befahrenen Strasse einigermaßen eingegrenzt werden können, wurde entschieden, diese Arbeiten an einem Sonntag während den Sommerferien auszuführen.

Die Vorbereitungsarbeiten beginnen am Donnerstag nächster Woche. Auf der ganzen Strassenfläche wird die oberste Schicht abgefräst. Das passiert, ohne dass der Verkehr unterbrochen werden muss. Allerdings gilt wieder die einstreifige Verkehrsführung mit Lichtsignal. Am Sonntag, 12. Juli ist die Hauptstrasse dann von frühmorgens bis abends komplett gesperrt. Der Verkehr wird über den Bündtenweg umgeleitet. Am Montag sind noch letzte Abschlussarbeiten nötig und ab dann ist die Strasse nach rund vier Monaten Bauzeit wieder störungsfrei befahrbar.

Sollte das Wetter nicht mitmachen, muss alles um eine Woche verschoben werden.

Der Gemeinderat und mit ihm die kantonalen Fachstellen als Bauherrenvertretung, die Bauleitung und die Unternehmer danken der Bevölkerung und allen Verkehrsteilnehmern für die aufgebrachte Geduld und das Verständnis während den rund sechzehn Wochen Bauzeit.

Sicherheitskontrollen an Gemeindeliegenschaften

Wie jedes Jahr werden auch in diesem Sommer die verschiedenen Liegenschaften der Gemeinde durch eine private Sicherheitsfirma kontrolliert. Von Juli bis September werden in unregelmässigen Abständen ausgebildete und polizeilich zugelassene Sicherheitskräfte in der Nacht bei den öffentlichen Gebäuden und Plätzen patrouillieren. Sie werden überprüfen, ob Türen und Fenster geschlossen sind. Zudem wird auf Ruhe und Ordnung in den Aussenarealen geachtet. Allfällige Nachtruhestörer werden vom Sicherheitspersonal vom Platz verwiesen. Die Erfahrungen mit solchen nächtlichen Kontrollen in der warmen Jahreszeit waren stets sehr gut und werden deshalb auch in diesem Jahr unverändert weitergeführt.

Sicherstellung von Ruhe und Ordnung in der Gemeinde

Seit ein paar Monaten funktioniert das neue Sicherheitskonzept der Gemeinde, indem bei Bedarf nach polizeilicher Präsenz im Bereich von Ruhe und Ordnung ein privates Sicherheitsunternehmen aufgeboden wird. Der Gemeinderat hatte sich für dieses organisatorisch einfachere umzusetzende und vor allem finanziell kostengünstigere Modell entschieden als einen Dienstleistungsauftrag mit der Polizei Basel-Landschaft abzuschliessen, der nur die Nachtzeiten und die Wochenenden abgedeckt hätte. Nach einer ersten Phase kann der Gemeinderat bereits eine positive Bilanz ziehen. Verschiedene Vorfälle im Bereich von Ruhe und Ordnung wurden durch das Sicherheitsunternehmen zügig, seriös und fair behandelt und dem Gemeinderat jeweils rapportiert.

Auch die Kontrolle des sogenannten ruhenden Verkehrs, also das Einhalten der Parkiervorschriften auf Strassen und Plätzen, und die Überprüfung des Nachtparkings wird durch dieses Unternehmen durchgeführt. Die Kontrollen laufen reibungslos ab und bewegen sich wie gewünscht in einem verhältnismässigen und vertretbaren Rahmen.